

Quelle: Westdeutsche Zeitung

KRL Niederrhein-Zeitung vom 7. Februar 2005

---

# Keine Werbung mehr für Startbahn

Neuss: Bürgermeister gegen Aufkleber auf Bussen

**Mönchengladbach/Neuss.** Einige Linienbusse in Mönchengladbach, Viersen und Neuss fahren seit Anfang des Jahres mit Werbung für den Ausbau des Flughafens Mönchengladbach durch den Niederrhein. Auf den Heckscheiben prangte der Spruch „Bahn frei für die Startbahn – Flughafen ausbauen, Wirtschaft fördern, Region stärken“. In Neuss sind die Werbeflächen jetzt von den städtischen Bussen verbannt worden.

Der Förderverein Flughafen Mönchengladbach, der die Anzeigen geschaltet hat, vermutet den Neusser Bürgermeister Herbert Napp hinter der Aktion. Nach Aussagen des Vereins hätte es keine Absprache gegeben, die

Aufkleber zu entfernen. Die Startbahn-Unterstützer pochen auf ihren Werbevertrag: Der laufe noch bis zum 31. März und der Verein hätte dafür gezahlt, also seinen Teil erfüllt. „Dieses Vorgehen ist eine Frechheit. Es ist völlig legitim, für den Ausbau des Flughafens zu werben“, ärgert sich Christian Stattrop, Vorsitzender des Fördervereins. Dann fügt er noch hinzu: „Und dann wird mit Wild-West-Methoden die vom Verein gezahlte Werbung entfernt, ohne den Vertragspartner vorher zu informieren.“

Der Förderverein Flughafen Mönchengladbach wird nun juristische Schritte prüfen.

---